



Bezaubern mit charmanthem Swing aus den 1930er-Jahren: «The Three Sisters».



Spielen amerikanischen Jazz auf Höchstniveau: die US Air Force Ambassador Band.

Bilder: Daniel Thüler

28 Jahre Jazz- und Blues-Days Beringen

Abend voller Jazz und Swing der Superlative

Beringen. Am Wochenende fanden in der Beringer Zimmerberghalle die 28. Jazz- und Blues-Days statt, organisiert vom Neuhauser Vinothekenbetreiber Robert Eichmann und moderiert vom Jazzmusiker Willy Surbeck. Es gelang Eichmann auch dieses Jahr wieder, namhafte Musikformationen in den Klettgau zu holen: Einerseits

die berühmte «US Air Force Ambassador Band», das in Ramstein stationierte Stabsmusikkorps der US-Luftwaffe, andererseits das Swing-Trio «The Three Sisters», begleitet von Piano und kleiner Bigband.

Den Auftakt des Samstagabends machten aber jüngere Musiker aus der erweiterten Region: «The Conservators» sind ein

hörenswertes Septett des Konservatoriums Winterthur, das Populärmusik von den 1960er-Jahren bis heute spielt. Es erhielt den Förderpreis 2016 der Jazz- und Blues-Days Beringen, überreicht von Regierungsrätin Rosmarie Widmer Gysel und Hansjörg Jaussi, CEO von Bircher Reglomat in Beringen. Danach sangen die hübsch im

1930er-Jahre-Stil gekleideten «The Three Sisters» gekonnt unvergessliche Evergreens wie «Chattanooga Choo-Choo», «Little Jazz Bird» oder «Bei mir bist du schön». Schliesslich übernahm die 12-köpfige «US Air Force Ambassador Band» die Bühne, um kräftigen Big-Band-Sound à la Glenn Miller zu spielen. Imposant war auch der

Gesang von Staff Sergeant Jill Diem, die mit ihrer voluminösen Stimme sehr zu gefallen wusste.

Ermöglicht werden die Beringer Jazz- und Blues-Days auch dank grosszügigen Sponsoren sowie dem fleissigen Einsatz der Guggenmusik Randehüeler und den Eltern der Junioren des FC Beringen. (dat.)



Der Organisator und der Moderator: Robert Eichmann und Willy Surbeck (v.l.).



Überreichte den Förderpreis: Hansjörg Jaussi, CEO Bircher Reglomat, mit Gattin Claudine.



Von der Gemeinde Beringen: Gemeindepräsident Hansruedi Schuler mit Gattin Babara.



Sponsoren: Philipp Früh von der Mobiliar-Versicherung mit Vorgänger Gerhard Schwyn.



Donator: Peter Albrecht von Iseli + Albrecht mit Lebenspartnerin Ursula Baumgartner.



Grosse Jazzfans: Paul und Caroline Wipf von Wipf Wärmetechnik.



Der Weinlieferant und der Shuttle-Bus-Betreiber: René Regli und Markus Steinemann (v.l.).



Kommen immer wieder an die Jazz- und Blues-Days: Antonia und Mariano Mottola.



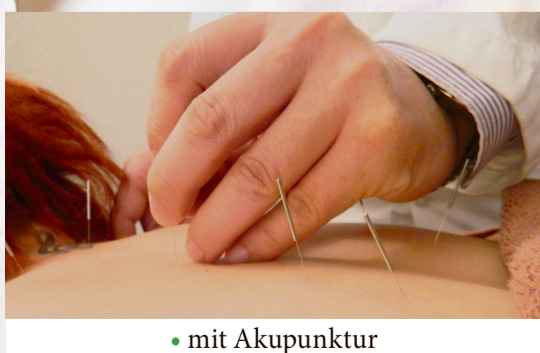
Beeindruckt von den hochkarätigen Bands: Chirurg Walter Schweizer und Gattin Katja.



Freuen sich über ihre gewonnenen Tickets: Philipp Stüwe und Daniela Mächler.



Wir bieten Ihnen eine Lösung



• mit Akupunktur

- gegen Kopfschmerzen
- gegen Migräne
- gegen Nackenverspannungen
- gegen Schulterverspannungen
- gegen Schlafstörungen
- für den Aufbau des Immunsystems



• mit Fussreflexzonen- oder Tuina-Massage